

Nachrichten aus der
Geislinger **Drei-Kirchen-Stiftung**



Geislingen, im April 2012

Liebe Stifter und Stifterinnen,
liebe Freunde der Drei-Kirchen-Stiftung!

Auch in diesem Jahr sollen Sie weiter über die Geislinger **Drei-Kirchen-Stiftung** informiert werden. Die ersten fünf Ausgaben der „Nachrichten“ wurden an Sie alle verschickt, nun wird es Zeit für eine sechste Ausgabe. Sie erscheint immer dann, wenn der Stiftungsrat - die Vertretung der Stifter und Stifterinnen - getagt hat.

Es grüßt Sie herzlich auch im Namen des Stiftungsvorstandes

Ihre

G. Hüter

► *Bitte beachten Sie die beigelegten Veranstaltungshinweise
anlässlich des 100. Jubiläums der Gesamtkirchengemeinde!*

Zusammenfassung der Themen aus dem Stiftungsrat (am 19. März 2012)



1. Armin Beck berichtete

Bei der letzten Sitzung des Stiftungsrats am 7.2.2011 war die Renovierung der Stadtkirche Thema.

Insgesamt hat die Baumaßnahme in zwei Abschnitten 901.000€ gekostet, der erste Abschnitt mit 369.000€ ist abgerechnet. Die Baumaßnahmen sind nun insgesamt abgeschlossen, auch das sog. Kirchle! Es hat besondere Probleme gemacht.

Weitere Projekte, die Stadtkirche betreffend, sind: die große Orgelausreinigung und Ergänzung. Die Befeuchtungsanlage und die Sanierung der Kunstwerke und Einrichtungsgegenstände.

Sitzung des Stiftungsvorstands am 15.2.2011

- Stiftungsvermögen 291.446€ + 8.958€ Zinsen = 300.405€.
- Diskussion über den Ausgleich des KKV (Kaufkraftverlustes)
- **1. Beschluss:** Die 8000€ für die Martinskirche sollen in einer Summe publikumswirksam mit Scheckübergabe ausbezahlt werden. Falls dadurch zu wenig des KKV an das Stiftungskapital zugeführt werden kann, soll dies im Jahr darauf ausgeglichen werden.
- **2. Beschluss:** Die Stiftung beteiligt sich an der Orgelsanierung, die Gesamtkosten von 165.00€ erfordert, von denen die Stadtkirche 63.000€ zu tragen hat.
Wann und in welcher Höhe sich die Stiftung beteiligen kann, wird später zu entscheiden sein. Eventuell in zwei aufeinander folgenden Jahren, damit ein wirksamer Betrag geleistet werden kann. (Vielleicht 10.000€?)

Inzwischen ist rechtlich geklärt, dass auch die Orgelsanierung durch die Stiftung bedacht werden kann. (durch OKR: Bau-und Gemeindeaufsicht):

Eine Orgel ist ein fester Bestandteil des Gebäudes. Sie wird in der Regel speziell für diesen Standort angefertigt, soll auf Dauer dort verbleiben und ist vergleichsweise fest mit dem Gebäude verbunden. Von daher hat der OKR keine rechtlichen Bedenken, wenn die Stiftung dazu einen Beitrag leistet. Auch auf dem Hintergrund, dass es in Absatz 2 „insbesondere“ heißt, wird man davon ausgehen können, dass Unterhaltungsmaßnahmen an der Orgel vom Stiftungszweck mitumfasst sind.

Sitzung des Stiftungsvorstandes am 24.10.2011

- **Benefiz-Auktion**
- Frage einer **Festgabe** für die Stiftung anlässlich des 100. Jubiläums der Gesamtkirchengemeinde. (Spendenaufwurf an Firmen)

2. Bericht der Kassenführung (Kirchenpflegerin Glemser)

Stand des Stiftungskapitals am 31.12.2011:	301.998,82 €	Durchschnittliches Vermögen
davon Zustiftungen 2011	8.689,46 €	300.423,08 €
Rücklage "Nicht ausgeschüttete Erträge" aus 2011	5.537,97 €	durchschnittliche Verzinsung
Gesamtvermögen 21.12.2012	307.536,79 €	2,64%

Endlich ist die Schallgrenze von **300.000€** übersprungen!

3. Margarethenkirche in Weiler

Nachdem die größte Außensanierung der Stadtkirche seit ihrer Erbauung abgeschlossen ist, sieht es nun so aus, als ob auch in Weiler eine große Bauaufgabe ansteht.

Seit einiger Zeit schon ist die Feuchtigkeit in der Margarethenkirche viel zu hoch. Das mag weder die Orgel noch der Putz an den Wänden, der sich unschön verfärbt und abblättert.

Auch zeigt die Holzdecke Schimmelbildung.

Mehr nebenbei wurde bei einer Ortsbesichtigung festgestellt, dass auf dem Kirchendach an den Schwellen wie in vielen Kirchen alte Schuttreste liegen.



Sie wurden inzwischen ausgeräumt, und was darunter zum Vorschein kam war erschreckend:

viele Balken sind schwer geschädigt und zum Teil schon durchgefault.

Das Dach ist dadurch instabil geworden.

Die Isolierung zum Kirchenschiff ist aus heutiger Sicht problematisch und ist vermutlich ein Faktor, der zu der hohen Feuchtigkeit in der Kirche führt.

Auch der Außenputz der Kirche ist so hart, dass er zumindest bis zu einer gewissen Höhe abgetragen werden sollte.

Als nächstes muss die Gesamtkirchengemeinde nun offiziell einen Architekten beauftragen. Dieser wird dann die nötigen Maßnahmen zusammenstellen und eine erste Kostenschätzung abgeben.

Es ist davon auszugehen, dass diese bei **260.000€** liegen wird.

Die Kosten werden aufgeteilt zwischen Landeskirche, Gesamtkirchengemeinde und einem Anteil, den die Bürgerschaft und die Kirchengemeinde Weiler durch Spenden selbst aufbringen sollten.

Es handelt sich um ca. **44.000€**.

Auch da wird sich die Stiftung bemühen müssen, etwas dazuzugeben.



Margarethenkirche: Innenansicht

4. Benefiz-Auktion!

Am Mittwoch, 7. November 2012

Beginn ab 17 Uhr

Schon lange beschäftigt den Stiftungsvorstand die Idee einer Auktion zugunsten der Drei-Kirchen-Stiftung. Endlich konnte man die Umsetzung dieser Idee gehen.

Die Stiftungsvorstände besuchten im Sommer 2011 das Auktionshaus Eppli und hatten ein sehr wohlwollendes Gespräch mit Herrn Eppli

Der Zeitplan liegt nun fest:

Zwei Expertentage finden in Geislingen statt: am Mittwoch, **9.5.12**
und am Mittwoch, **11.7.12**

Jeweils ab 14 Uhr für die breite Öffentlichkeit.

Feste Termine können mit Kunden, die mehrere Stücke oder besonders wertvolle Stücke haben, ebenfalls vereinbart werden.

Die Bekanntmachung der Expertentage sollte möglichst frühzeitig beginnen und mehrmals wiederholt werden.

Sehr wichtig ist auch die Information der Presse schon vor den Expertentagen.

Es wurde ein prominenter Schirmherr gefunden:

Landrat i.R. Franz Weber.

Als prominenter Versteigerer hat sich **Herrn Prof. Dr. Ziegler** von der FH Nürtingen-Geislingen bereiterklärt.

Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht der Benefiz - Auktion zugunsten der Drei-Kirchen-Stiftung einen Sachwert zur Verfügung stellen möchten.

Sie können als Einlieferer selbst bestimmen, welchen Prozentsatz (0% bis 100%) vom Reinerlös der Stiftung zugutekommen soll.

Das Auktionshaus teilt sich „Aufgeld“ und „Abgeld“ mit der Stiftung.

EXPERTEN-TAGE

Sofort Ankauf, Einlieferung zur Auktion, kostenlose Schätzung, Nachlass-Beratung,...



STUTTGART TÄGLICH

AUKTIONSHAUS

Bärenstr. (Marktplatz/Markthalle)

Schmuck, Uhren, Diamanten, Altgold-Ankauf, ... Pfandkredit



KÖNIGSBAU STUTTGART

FREITAGS

LUXUS AUS PRIVATBESITZ

Marken-Taschen, Tücher, Mode, Pelze, Accessoires, Uhren, Schmuck, Altgold-Ankauf



L.-ECHTERDINGEN

DONNERSTAGS+FREITAGS

AUKTIONSHALLE

Heilbronner Straße 9-13

Möbel, Gemälde, Teppiche, Antikes, Glas, Porzellan, Nachlässe, Schmuck, Altgold-Ankauf, ... Pfandkredit

Hausbesuche, Inventarisierungen, Nachlassbewertung nach Absprache.

Die Eppli-Experten: Kunsthistoriker, Diamantgutachter, Gemmologen, Goldschmiede, Münz- und Briefmarken-Experten.



EPPLI

TEL. 07 11/236 94 42

WWW.EPPLI.COM

WIR SCHÄTZEN WERTE



Ein ausführlicherer Flyer zur geplanten Benefiz-Auktion wird bald erscheinen.

Und an dieser Stelle geht auch die Bitte an Sie, liebe Stifter und Stifterinnen und liebe Freunde der Stiftung, die Stiftung weiterhin im Gespräch zu halten und auf die Möglichkeit hinzuweisen, die Stiftung mit einem Legat im Testament zu bedenken.

Geislinger Drei-Kirchen-Stiftung
73312 Geislingen (Steige), Hansengasse 2,
Volksbank Geislingen, BLZ 610 605 00,
Email: Ev.Dekanat.Geislingen@t-online.de

Der Stiftungsvorstand
Tel. (07331) 41761,
Konto-Nummer 607 494 000

www.kirchenbezirk-geislingen.de